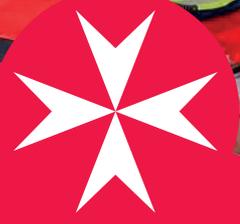




2



Ehrenamtliche im Hochwasser-Einsatz

Laufen fürs Ehrenamt

Johanniter-Blaulicht-Lauf startet in die zweite Runde

Inklusionsturnier

Inklusives Fußballturnier begünstigt Regensburger Hotel INCLUDiO

Rettung in Schönsee

Einweihung der neuen Johanniter-Rettungswache



Zur digitalen Ausgabe



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Foto: Niklas Kern



Arbeiten mit

FANTASIE & VERSTAND

in den Kindereinrichtungen der Johanniter in Ostbayern als:

- / Kinderpfleger (m/w/d)
- / Erzieher (m/w/d)
- / Einrichtungsleitung (m/w/d)

**QR-Code scannen
oder anrufen
0941 46467-333**



JOHANNITER

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten die neueste Ausgabe unserer Zeitung in Händen. Auch in dieser Ausgabe wollen wir Ihnen zeigen, was uns in den zurückliegenden Monaten beschäftigt hat. An dieser Stelle möchte ich Ihnen aber zunächst von einer Begegnung erzählen, über die ich eigentlich gar nicht schreiben darf. Sie werden gleich verstehen warum.

In einem unserer beiden Hospize war vor kurzem eine Frau zu Gast, die nur noch wenige Wochen zu leben hatte. Ihre Schwester hatte ihr vor einiger Zeit Konzertkarten geschenkt. Jetzt war abzusehen, dass sie es nicht mehr zum Auftritt ihres Lieblingskünstlers schaffen wird. Also haben wir uns gedacht: Wenn der Prophet nicht zum Berg kommen kann, dann muss eben der Berg zum Propheten kommen. Also haben wir uns kurzer Hand mit dem Management des Künstlers in Verbindung gesetzt und schon nach wenigen Stunden hatten wir die Zusage: Der Künstler kommt ins Hospiz und überrascht unseren Gast. Die einzige Bedingung des Künstlers war: „Bitte haltet das geheim und berichtet nicht darüber!“ Deswegen finden Sie, liebe Leserinnen und Leser, kein Foto und keinen Bericht darüber in dieser Ausgabe. Nur so viel: Drei Tage später war es dann so weit. Mit einem Strauß Blumen stand der Künstler in der Türe des Zimmers der Frau. Die Überraschung war uns wirklich geglückt. Mir hat das einmal mehr gezeigt, dass es diese Momente sind, die die Arbeit bei uns Johannitern so besonders macht.

Jetzt wünsche ich Ihnen viel Spaß mit allen weiteren Themen und wünsche Ihnen einen wundervollen Sommer!

Ihr Chefredakteur
Matthias Walk



Foto: Katrin Pollinger



Herausgeber
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Ostbayern
Wernberger Straße 1
93057 Regensburg
Tel. 0941 46467-0
Fax 0941 46467-109
www.facebook.com/johanniterostbayern
www.instagram.com/johanniter_ostbayern

Auflage
25.000



Redaktion:
Paul Bürcky
Tamara Deml-Glöckner
Claudia Fritsch
Niklas Kern
Aliyah Konniger
Katrin Pollinger
Sabine Reindl
Matthias Walk
Layout:
Artwork Werbeagentur, Sarstedt
Druck:
Schmidl & Rotaplan Druck GmbH
Hofer Straße 1, 93057 Regensburg

Impressum

Katastrophenschutz
Ehrenamtliche im
Hochwasser-Einsatz 7

Vertrauen & Pflege
Pflege:
Säule der Gesellschaft 4
Ausgezeichnete Pflege
in Schwarzenfeld 4

Ausrüstung und Infrastruktur
Neue Fahrzeuge
für mehr Sicherheit 5
Startschuss für den
Rettungsstandort Schönsee 5

Einsatz & Ehrenamt
Im Dunkeln laufend Gutes tun 6

Spenden & Projekte
Großzügigkeit im Fokus 8

Förderung & Fürsorge
Jahn-Ballschule
bei den Johannitern 9
Eine letzte Reise ans Wasser 9

Feierlichkeiten & Kitas
Unterstützung für die Kleinsten .. 10
Jubiläen und Einweihungen 11

Mit Herz & Geschmack
Rezept 12

Wissen & Gewinnen
Bilderrätsel und Preise 13

Feiern & Vorsorge
Kinderbürgerfest 14
So lange wie möglich
zu Hause leben 14
Weitere Termine 14

Menschen & Meinungen
Inklusionsturnier 15

Pflege: Eine essenzielle Säule der Gesellschaft

Johanniter pflegen mit Herz

Regensburg Die Johanniter in Ostbayern setzen Maßstäbe in der Pflege durch innovative Angebote und engagierte Betreuung, die auf die individuellen Bedürfnisse der Pflegebedürftigen und ihrer Angehörigen zugeschnitten sind. Ohne den täglichen Einsatz der Pflegekräfte wäre das nicht denkbar.

Die Johanniter in Ostbayern beschäftigen insgesamt 85 Pflegekräfte in verschiedenen Tätigkeitsfeldern. „Pflege ist eine essenzielle Säule unserer Gesellschaft, die täglich für das Wohlergehen und die Lebensqualität vieler Menschen sorgt“, so Regina Kellerer, Johanniter-Sachgebietsleitung Pflege. Neben der ambulanten Pflege sind die Johanniter auch



in der Hospizarbeit und seit Oktober letzten Jahres auch mit einer teilstationären Pflegeeinrichtung vertreten.

In der Tagespflege Schwabelweis werden Seniorinnen und Senioren werktags von 8 - 16 Uhr betreut. Das Angebot ist nicht nur für die Seniorinnen und Senioren selbst, sondern auch für pflegende Angehörige eine große Entlastung.

Wer sich für die Tagespflege interessiert, kann sich beim Tagespflege-Team unter **0941 28096020** oder per Mail an **tapf.schwabelweis@johanniter.de** für einen kostenlosen Schnuppertag anmelden.

Ausgezeichnete Pflege in Schwarzenfeld

Bürgermeister gratuliert Pflege-Team zur TÜV-Zertifizierung

Schwarzenfeld Schwarzenfelds Bürgermeister Peter Neumeier besuchte am Donnerstag, den 16. Mai, das Pflege-Team Schwarzenfeld, um die frisch erlangte TÜV-Zertifizierung zu feiern. Die Sozialstation, die im September 2022 von den Johannitern übernommen wurde, hat seit der Übernahme bedeutende Fortschritte gemacht. Mit der Integration in das Qualitäts-

managementsystem der Johanniter konnte das Team nun erstmalig die strengen Anforderungen des TÜV erfüllen.

Bürgermeister Neumeier bedankte sich für die Einladung und gratulierte den Johannitern zur erfolgreichen Zertifizierung. Martin Steinkirchner, Regionalvorstand der Johanniter in Ostbayern, dankte wiederum Neumeier für den interessierten Austausch zum Thema ambulante Pflege in Schwarzenfeld.



„Die Zufriedenheit unserer Kunden und Mitarbeitenden ist uns besonders wichtig und wir freuen uns sehr, dass nun auch der TÜV die Qualität unserer Arbeit bestätigt hat.“

Regina Kellerer, Sachgebietsleitung für Pflege bei den Johannitern in Ostbayern

Neue Fahrzeuge für mehr Sicherheit

Feierliche Fahrzeugweihe der Johanniter

Wackersdorf In Anwesenheit namhafter Ehrengäste und vieler Johanniterinnen und Johanniter wurden sechs neue Fahrzeuge der Ortsverbände Schwandorf und Schwarzenfeld gesegnet und offiziell in den Dienst der Gemeinschaft gestellt.

Neben zwei Notfall-Krankentransportwägen (KTW), die in Schwarzenfeld und Wackersdorf stationiert werden, wurden auch ein Logistikfahrzeug und ein Anhänger sowie ein

Teleskop-Lader und ein Mannschafts-Transport-Wagen (MTW) für das Kriseninterventionsteam beschafft.

Die neuen Fahrzeuge unterstützen die Arbeit der Ehrenamtlichen in den Ortsverbänden und stärken den Bevölkerungsschutz in der Region Schwandorf.



Startschuss für den Rettungsstandort Schönsee

Johanniter-Rettungswagen täglich zwischen 8:00 und 22:00 Uhr im Einsatz

Schönsee Pünktlich um 8:00 Uhr am Ostermontag meldete Schönsees Bürgermeister Reinhard Kreuzer den Johanniter-Rettungswagen „Akko Schönsee 71/13“ erstmals bei der Integrierten Leitstelle Oberpfalz Nord an. „Das ist heute ein freudiger Tag für die Stadt Schönsee, das Schönseer Land und die gesamte Region“, betonte Kreuzer am Rande der Fahrzeugsegnung. Dem pflichtete die stellvertretende Landrätin für den Landkreis Schwandorf Birgit Höcherl bei: „Für mich als Schönseerin ist

das heute ein besonders guter Tag, denn dadurch können wir jetzt sicher sein, dass allen, die bei uns in der Region Hilfe benötigen, diese auch schnell genug zuteil wird.“



Aktuell ist der Rettungswagen im alten Loksuppen in Schönsee untergebracht. Dies ist allerdings nur eine Übergangslösung, wie Johanniter-Regionalvorstand Tobias Karl betont: „Wir bauen an der Eslarner Straße eine Rettungswache nach der DIN-Norm, wo wir dann unser Team und unser Fahrzeug unterbringen können.“ Das Team in Schönsee ist jeden Tag von 8:00 bis 22:00 Uhr im Einsatz, wie Korbinian Oswald, der Rettungsdienstleiter der Johanniter in Ostbayern erzählt: „Dies ist jetzt unser insgesamt siebter Rettungsstandort in Ostbayern und der dritte im Bereich der Leitstelle Oberpfalz Nord, nach Schwandorf und Wernersreuth.“

Im Dunkeln laufend Gutes tun

Johanniter Blaulicht-Lauf geht in die zweite Runde

Regensburg Der Johanniter Blaulicht-Lauf geht am Freitag, den 9. August in die zweite Runde! Die Premiere im letzten Jahr hat über 400 Läuferinnen und Läufer begeistert und in diesem Jahr sollen es mindestens doppelt so viele Teilnehmende werden.

Die Startgebühr von 15 Euro kommt wie bereits im vergangenen Jahr dem Ehrenamt zu Gute. Das diesjährige Hochwasser hat der Bevölkerung wieder einmal gezeigt, wie wichtig und unersetzbar die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sind. Natürlich helfen sie ehrenamtlich, aber sie müssen ausgebildet werden und brauchen entsprechendes Material wie Einsatz- und Schutzkleidung, Fahrzeuge und vieles mehr, um im Katastrophenfall effizient helfen zu können.

Das allein sollte genug Ansporn sein, die Laufschule rauszuholen, um am 9. August ab 21 Uhr, wenn es dunkel wird, so viele Runden zu drehen wie man möchte oder in zwei Stunden schafft. Die Blaulichter werden wieder entlang der Teststrecke von Vitesco blinken und vielleicht auch der eine oder andere Teilnehmende mit eigenen Blinklichtern. Die ersten 1000 Anmelder erhalten ein kostenloses Blaulicht-

Lauf-Shirt. Ein herzlicher Dank an die zahlreichen Sponsoren, die mit einem Sponsorenlogo ermöglichen, dass das Shirt den Läuferinnen und Läufern kostenlos gestellt werden kann.

Die Johanniter-Unfall-Hilfe Ostbayern bedankt sich bei Vitesco, die erneut die Strecke und den Service rund um die Strecke beisteuert, und den Hauptsponsor Projekt 29. Geschäftsführer Christian Volkmer selbst weiß noch nicht, ob er als Läufer dabei sein wird, aber die gute Sache unterstützt er gerne. „Ich bin kein Läufer, aber ein geübter Wanderer“, so sieht sich Regionalvorstand Martin Steinkirchner und will deshalb die Runden walken. Dabei sein ist alles!

Anmeldung:
www.johanniter.de/ostbayern




Startgebühr
 bis 28.07.2024 – 15 Euro,
 ab 29.07.2024 und Nachmelder – 20 Euro



Johanniter leisten entscheidende Hilfe bei Hochwasser-Katastrophe

Ehrenamtliche Johanniter des Bevölkerungsschutzes aus Ostbayern bayernweit im Einsatz

Ostbayern Wie wichtig der Bevölkerungsschutz in Krisensituationen ist, haben viele Johanniterinnen und Johanniter aus Ostbayern bei der Hochwasser-Katastrophe im Juni mal wieder eindrucksvoll bewiesen. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aus den Ortsverbänden Schwarzenfeld, Schwandorf und Regensburg waren bei der aktuellen Hochwasser-Katastrophe in zahlreichen Hilfeinsätzen aktiv.

Bereits in der frühen und akuten Phase wurden die Schnell-Einsatzgruppen „Betreuung“ aus Schwarzenfeld nach Ingolstadt entsandt, um dort dringend benötigte Hilfe zu leisten. In Augsburg unterstützten zwei Führungskräfte die Besatzung eines Einsatzleitwagens. Zudem wurde ein Team mit einem hochgeländegängigen UTV (Utility-All-Terrain-Vehicle) der Schwarzenfelder Johanniter in Schrobenhausen eingesetzt. Dieses wurde anschließend für Deichsicherungsmaßnahmen nahe Manching genutzt, wo sich das Fahrzeug ideal zum Transport von Sandsäcken, Pumpen und anderem Material eignete.

Wenn Sie die Arbeit unserer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer mit einer Spende unterstützen möchten:

Bank für Sozialwirtschaft
 IBAN: DE65 3702 0500 0004 3045 01
 BIC: BFSWDE33XXX
 Verwendungszweck: Hochwasser Ostbayern

In Regensburg halfen die Johanniter bei der Absicherung eines größeren Schiffes, das durch die starke Strömung gefährdet war. Des Weiteren haben Johanniter aus Ostbayern bei der Verpflegung und Betreuung von Einsatzkräften sowie bei der Evakuierung von Anwohnerinnen und Anwohnern und deren Unterbringung entscheidend mitgewirkt. Außerdem kamen Einsatzkräfte der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) der Johanniter in Reichertshausen im Landkreis Pfaffenhofen und im benachbarten Baar-Ebenhausen zum Einsatz.

Als die betroffenen Bewohnerinnen und Bewohner in ihre teilweise massiv beschädigten Häuser zurückkehren durften, war es entscheidend, diese durch Fachkräfte für Krisenintervention zu begleiten.



Johannes-Hospiz



Foto: Kathrin Pollinger

Am 22. Mai überreichte die Infineon Technologies AG dem Johannes-Hospiz in Pentling eine Spende in Höhe von 1.500 Euro. Der Betrag stammt aus dem Erlös des internen Weihnachtsmarktes im Dezember. Bei der Übergabe waren Einrichtungsleitung Sabine Sudler, Johanniter-Regionalvorstand Martin Steinkirchner, Vertreter des Organisationsteams Dieter Marschalt und Kristina Fleischmann sowie der Betriebsratsvorsitzende Johann Dechant anwesend. Sabine Sudler

bedankte sich herzlich und betonte die Bedeutung der Unterstützung für die Betreuung der Hospizgäste. Nach der Übergabe führten Sabine Sudler und Pflegedienstleitung Kristina Fröhler die Gäste durch das Hospiz und erklärten die Arbeit der Einrichtung.

Der Frauenbund Hohenschambach würdigte die Arbeit des Johannes-Hospizes in Pentling mit einer Spende über 500 Euro. Vorsitzende Rosina Dinauer überreichte den Scheck an Hospizleitung Sabine Sudler. Ermöglicht wurde die Spende durch den Verkauf von Palmbüschen zu Ostern.



Foto: Monika Mirholz

Bruder-Gerhard-Hospiz



Foto: Tamara Deml-Glöckner

Das Bruder-Gerhard-Hospiz in Schwandorf erhielt eine Spende in Höhe von 2.000 Euro vom Lions Club „Oberpfälzer Wald“. Diese Spende betont das Engagement des Clubs für gemeinnützige Projekte und hilfsbedürftige Menschen. Bereits vor zwei Jahren unterstützte der Lions Club den Bau des Johannes-Hospizes. Martin Steinkirchner, Regionalvorstand der Johanniter in Ostbayern, dankte dem Lions Club „Oberpfälzer Wald“ herzlich für die wertvolle Unterstützung.

Am 1. März übergab das Wackersdorfer Reparatur-Café eine Spende in Höhe von 350 Euro an das Bruder-Gerhard-Hospiz. Die Spende stammt aus freiwilligen Beiträgen für Reparaturen von Elektrogeräten. Katharina Salbeck, Einrichtungsleitung des Hospizes, dankte allen Unterstützerinnen und Unterstützern und freiwilligen Helferinnen und Helfern.



Foto: Sverri Höchholzer

Jahn-Ballschule bei den Johannitern

Ballschule des SSV Jahn Regensburg startet in zwei Johanniter-Kindereinrichtungen in Regensburg

Regensburg Die Abkürzung „SSV“ steht beim SSV Jahn nicht nur für Sport- und Schwimmverein, sondern auch für „Spaß, Sicherheit und Vertrauen“. All das nimmt die Jahn-Ballschule in den Fokus. Auf eine Kooperation mit der Ballschule dürfen sich die Kinder in zwei Regensburger Johanniter-Kindereinrichtungen freuen. Seit Ostern gibt es die Ballschule im Johanniter-Kindergarten „Lichtpiraten“; ab September dann auch im Kinderhaus „HOCH-HINAUS“.

Regionalvorstand Martin Steinkirchner und Philipp Hausner, Geschäftsführer des SSV Jahn Regensburg, unterzeichneten Ende März einen entsprechenden Kooperationsvertrag. Die Ballschule des frisch gebackenen Zweitliga-Aufstiegers SSV Jahn ist kein Fußballtraining,

sondern fördert die gesamte frühkindliche Bewegungserfahrung. Es existiert ein altersgerechtes Stufenmodell, bei dem die Kinder 45 Minuten pro Woche differenziert gefördert werden. Ein besonderes Highlight im Training ist für sie der Besuch des Maskottchens „Jahni“ einmal pro Kurs. Da die Bewegungsart unter Kindern immer stärker zunimmt, ist die Jahn Ballschule besonders wichtig. Sie fördert nicht nur die motorischen Fähigkeiten der Kleinsten, sondern vermittelt ihnen auch auf einzigartige Art und Weise Freude an der Bewegung.



Foto: Patrick Pfordt

Eine letzte Reise ans Wasser

Erfüllung eines Herzenswunsches für Anita Groß im Johannes-Hospiz

Regensburg Anita Groß, ein Gast des Johannes-Hospizes, konnte sich dank der Fördermittel und Spenden ihren letzten Herzenswunsch erfüllen: noch einmal das Wasser zu sehen. Als begeisterte Reisende, die früher regelmäßig an die Nordsee und andere Küsten fuhr, wählte sie den Chiemsee für diesen besonderen Ausflug aus. Begleitet von ihrer Schwester und einer

Hospizmitarbeiterin verbrachte Anita Groß einen wunderschönen Tag im „Hafenwirt“ Restaurant & Café am Chiemsee. Auch wenn sie keine Segelschiffe auf dem Wasser sah, weckte ein detailgetreues Modell im Restaurant ihre Erinnerungen an vergangene Reisen.

Trotz der Anstrengung war es für Anita Groß ein bewegender und erfüllender Tag, der leider ihre letzte Reise war. Wenige Tage später verstarb Anita Groß im Johannes-Hospiz.

Dank der Unterstützung durch Spenden und Fördermitgliedsbeiträge kann das Johannes-Hospiz solche Herzenswünsche, wie den von Anita Groß, erfüllen. Die finanzielle Unterstützung hilft dabei, ein jährliches Defizit von 200.000 – 300.000 Euro auszugleichen, da die Kostenträger nur 95 Prozent der Ausgaben übernehmen. Diese Mittel ermöglichen es dem Hospiz, den Aufenthalt der Gäste durch verschiedene Therapien und die Erfüllung letzter Wünsche so lebenswert wie möglich zu gestalten.

Foto: Sabine Spitzenberger



Die Johanniter-Waldkindergärten durften sich über 7.500 Euro von der Bürgerstiftung der Volksbank Regensburg freuen. Der Erlös stammt aus der Weihnachts-Charity 2023. Auf dem Romantischen Weihnachtsmarkt von Peter Kittel im Schloss Thurn und Taxis wurden dabei u.a. Leberkäsesemmeln für den guten Zweck verkauft.



Foto: Matthias Walk

Das Nikolaus-Team der Pfarrei St. Michael in Köfering spendete seine Einnahmen aus den Nikolaus-Aktionen der Jahre 2020 bis 2023 für wohltätige Zwecke. In diesem Jahr wurden u.a. auch die Kinderkrippe und der Kindergarten „KoAla Nest“ in Köfering bedacht. Beide Johanniter-Einrichtungen erhielten eine Spende in Höhe von jeweils 800 Euro.



Foto: Tamara Deml-Glöckner

Der Johanniter-Naturkindergarten und die neue Kinderkrippe in Wörth a. d. Isar erhielten jeweils 400 Euro von der Sparkasse Landshut. Der Naturkindergarten investierte die Spende in eine Werkbank und verschiedene Werkzeuge.



Foto: Matthias Walk

Mehrere Johanniter-Kindereinrichtungen durften sich außerdem über verschiedene Sachspenden freuen. Während die „Stromspatzen“ mit ihrem neuen Hochbeet von der Bayernwerk Netzwerk GmbH zu kleinen Gärtnern wurden, machen die Kinder der Mittagsbetreuung Wenzach und des Kinderhauses „Feldmäuse“ mit ihren neuen Fahrzeugen ab jetzt die eigenen Spiel- und Sportplätze unsicher. Die großzügigen Spenden kamen vom AKKI e.V. und der Firma Oppha.



Foto: Michael Hitzack



Foto: Tamara Deml-Glöckner



Foto: Jana Bekler

Jubiläen und Einweihungen



Gleich zwei Plößberger Kindereinrichtungen feierten im Mai ihre Eröffnung: Das neu errichtete Johanniter-Kinderhaus „Waldwichtel“ und der neue Modulbau der Kinderkrippe „Wirbelwind“.



Bei der feierlichen Eröffnung des Erweiterungsbaus der Johanniter-Kinderkrippe „Hammermühlkinder“ in Freudenberg herrschte trotz Regen eine ausgelassene Stimmung.



Grund zur Freude gab es auch bei den „Lambertiwichteln“ in Lambertsneukirchen. Der Johanniter-Kindergarten feierte sein 25-jähriges Bestehen.



Der Johanniter-Kindergarten „Zauberwald“ in Tegernheim feierte am 30.04.2024 sein 30-jähriges Bestehen mit einem festlichen Programm.



Erweiterung des Betreuungsangebots: In Bad Abbach übernehmen die Johanniter die Trägerschaft für das „Haus für Kinder“.



Feierliche Einweihung des Johanniter-Waldkindergartens „Märchenzwerge“ in Pettendorf: Neben Landrätin Tanja Schweiger und Pettendorfs Bürgermeister Eduard Obermeier war auch Rallye-Weltmeister Walter Röhrl anwesend, auf dessen Grundstück der Kindergarten steht.

Kochen wie die Johanniter-Küchenprofis



Matthias Boßle
Mit dem Rezept eines fruchtig süßen Erdbeer-Tiramisu von unserer Stellvertretenden Sachgebietsleitung Menüservice wird jeder Tag zum Sommerhit.



Foto: Tamara Deml-Glöckner

Rezept Erdbeer-Tiramisu

Zutaten für 4 Personen:

- / 75 ml Espresso (kalt)
- / 1 EL Amaretto
- / 375 g Erdbeeren
- / 125 g Mascarpone
- / 125 g Magerquark
- / 40 g Puderzucker
- / 100 ml Schlagsahne
- / ½ Pk. Sahnefestiger
- / 100 g Löffelbiskuits
- / ½ Pk. Vanillezucker

Zubereitung:

1. Espresso und Amaretto mischen. 300 g Erdbeeren waschen, putzen und halbieren.
2. Mascarpone, Quark und Puderzucker in einer Schüssel mit einem Teigschaber vorsichtig zu einer glatten Creme verrühren. Die Schlagsahne mit Sahnefestiger steif schlagen und vorsichtig unterheben.
3. Den Boden einer Auflaufform (ca. 26 x 16 cm) mit Löffelbiskuits auslegen und mit der Hälfte des Essentos beträufeln. Ein Drittel der Mascarpone-Creme darauf verstreichen und die halbierten Erdbeeren darauf verteilen. Ein weiteres Drittel der Creme darüber geben, die restlichen Löffelbiskuits darauflegen und mit dem restlichen Espresso beträufeln. Die verbleibende Creme locker darüberstreichen. Die Form abdecken und mindestens eine Stunde im Kühlschrank kaltstellen.



TIPP:
Espresso und Amaretto lassen sich ganz einfach durch frisch gepressten Orangensaft und ein Päckchen Vanillezucker ersetzen.

EXTRA-Tipp:
Auch Kolleginnen und Kollegen freuen sich über das süße Dessert ;)

150 g Erdbeeren putzen und halbieren. Die restlichen Erdbeeren ebenfalls putzen, mit Vanillezucker in einem hohen Gefäß fein pürieren und anschließend durch ein feines Sieb streichen.

4. Das Tiramisu in Stücke schneiden und mit dem Erdbeerpüree und den halbierten Erdbeeren servieren.

Foto: canva

Finden Sie alle Fehler - die Lösung ist die Anzahl der gefundenen Fehler...



Anzahl Fehler:

Die Gewinner der Ausgabe 01/2024:

1. Preis: Anton Baumann
2. Preis: Angela Weigert
3. Preis: Renate Biehler



Foto: Paul Burcky

Unsere Preise:

1. Preis: 1x Startplatz für den Johanniter Blaulicht-Lauf
2. Preis: Johanniter Frisbee-Scheibe
3. Preis: Johanniter Sonnenbrille

Absender

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Bitte ausreichend frankieren

Antwort

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Ostbayern
Kennwort: „Preisrätsel“
Hofer Straße 3
93057 Regensburg



JOHANNITER

Kinderbürgerfest

Nach fünf Jahren kehrt das Kinderbürgerfest zurück

Regensburg Es wird wahrlich ein Fest für Kinder! 55 Vereine und Firmen haben sich für das Kinderbürgerfest, das die Johanniter zusammen mit dem Stadtmarketing Regensburg am 4. August im Regensburger Stadtpark veranstalten, angemeldet. Zwischen 10 und 17 Uhr wird es ein kunterbuntes Unterhaltungsprogramm von Tanz, Geschicklichkeitsspielen, Kinderschminken, Nachhaltigkeitsthemen, Suchtprävention u.v.m. geben. Dabei ist neben den großen Sportvereinen wie dem SSV Jahn, den Eisbären und den Legionären auch eine Initiative der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) „Kinder stark machen“ vertreten. Die Johanniter präsentieren ihre Vielfalt mit ihren Kindereinrichtungen, Familienzentren, Rettungswägen und einer großen Johanniter-Hüpfburg. Der Eintritt zum gesamten Kinderbürgerfest ist frei. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung das Fest möglich machen!



Termine

Vortrag
„Solange wie möglich zu Hause leben“

Fachberaterin Claudia Fritsch erklärt in ihrem Vortrag, warum und wie wir uns mit zunehmendem Alter verändern, erklärt was man für eine Sturzprävention tun kann und weist am Ende auf den Johanniter Hausnotruf hin.

Der kostenlose Vortrag dauert ca. 45 – 60 Minuten.

Buchung unter:
marketing.ostbayern@johanniter oder direkt bei Claudia.Fritsch@johanniter.de

| | |
|---------------------------|--|
| 27.06.2024 13:30-15:00 | Amberg, Bürgerspital Infanteriestr. 16 |
| 18.07.2024 16:00-18:00 | Pettendorf, Pfarrsaal Seniorenkreis Hainsacker |
| 19.09.2024 13:30-15:30 | Zeitlarn, Pfarrsaal KAB (Kath. Arbeiterbewegung) |

Weitere Termine

| | |
|---------------|-----------------------------|
| Messen | |
| 06.- | Tag der Franken |
| 07.07.2024 | Wunsiedel |
| 13. - | Chamlandschau |
| 16.09.2024 | Cham |
| 06.10.2024 | ALinA aktiv leben in Amberg |

Inklusionsturnier spendet fürs INCLUDiO

Einnahmen des 3. Keilberger Inklusionsturniers gehen ans Johanniter-Inklusionshotel INCLUDiO



Regensburg Zum dritten Mal veranstaltete der DJK-SV Keilberg Regensburg am 15. Juni sein Inklusionsfußballturnier. Mit dem Gewinn des Turniers unterstützen die Macherinnen und Macher des Turniers in diesem Jahr das Hotel INCLUDiO der Johanniter. „Wir freuen uns sehr, dass unser Inklusionshotel diese Spende erhält“, freut sich

Regionalvorstand Tobias Karl. Insgesamt neun Mannschaften kämpften und spielten auf der Sportanlage des DJK-SV Keilberg um den Sieg. Wobei: Das Gewinnen stand dabei nicht im Vordergrund. Das Besondere an diesem Turnier ist, dass Kinder und Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigung gemeinsam Fußball spielen. Gelebte Inklusion sozusagen. Genauso wie im INCLUDiO. „Auch bei uns arbeiten Menschen mit und ohne Beeinträchtigung Hand in Hand in einem Team“, erklärt Hotelleiterin Helga Butendeich. Und nicht nur das: „Alle unsere Mitarbeitenden erhalten den gleichen Lohn bei gleicher Tätigkeit – unabhängig von einer Behinderung.“ Arbeitsplätze am ersten Arbeitsmarkt, wie im INCLUDiO ermöglichen Menschen mit einer Behinderung ein selbstbestimmtes Leben. Aber dadurch fallen im INCLUDiO deutlich höhere Lohnkosten an, als in vergleichbaren Hotels. „Diese lassen sich leider nicht 1:1 auf die Zimmerpreise umlegen“, so Helga Butendeich, „denn die meisten Menschen, die ein Hotelzimmer buchen, vergleichen online die Preise und entscheiden sich dementsprechend für das günstigste Angebot. „Viele Menschen in Ostbayern wissen gar nicht, dass wir eben nicht nur behinderten- und rollstuhlgerechte Zimmer im INCLUDiO anbieten, sondern auch knapp die Hälfte der Mitarbeitenden Menschen mit Beeinträchtigungen sind“, betont Matthias Walk, der bei den Johannitern für das Fundraising zuständig ist. „Viele Menschen, Unternehmen und Institutionen haben uns beim Bau des INCLUDiOs großzügig mit Spenden unterstützt. Aber auch jetzt, im Betrieb, sind wir weiterhin auf Spenden angewiesen.“ Umso wertvoller sei die Unterstützung durch das Keilberger Inklusionsturnier. Die Höhe der Spendensumme wird im Rahmen einer offiziellen Spendenübergabe noch bekannt gegeben.

Preisrätsel

Wie viele Fehler sind Ihnen aufgefallen?

Vergessen Sie nicht, Ihre Adresse auf der Postkarte einzutragen.

Die Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.
Einsendeschluss ist der 31.07.2024. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Sie können uns gerne auch per E-Mail antworten an marketing.ostbayern@johanniter.de

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Anschrift anzugeben!

Spenden für ein Hotel?

In unserem Inklusionshotel...

- ☹️ sind mehr als 40% der Mitarbeitenden Menschen mit Behinderung.
- 😊 Sie verdienen bei gleicher Tätigkeit genauso viel wie Mitarbeitende ohne Einschränkung.
- ☹️ Daraus ergeben sich 20% höhere Personalkosten als in vergleichbaren Hotels.

DESWEGEN BRAUCHEN WIR IHRE SPENDE!



Damit ermöglichen Sie Menschen mit Beeinträchtigung Teilhabe und ein selbstbestimmtes Leben!

Vielen Dank!

↪ Hier direkt spenden!



JOHANNITER



Frühstück genießen im Hotel INCLUDiO

Montag-Freitag

von 06:30 bis 10:00 Uhr

**Samstag, Sonntag und
an Feiertagen**

von 07:00 bis 11:00 Uhr



Nehmen Sie sich Zeit und genießen Sie unser vielseitiges Frühstückbuffet.

Preis pro Person 17,00 Euro

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

Hermann-Höcherl-Straße 2
93055 Regensburg/Burgweinting
Tel. 0941 7883280
includio.regensburg@johanniter.de
www.includio.de



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben